

Von Wörth nach Leopoldshafen (etwas über 30 km)

Mit der S5 bis Endstation Rathaus Wörth fahren. Von dort westwärts auf der rechten Straßenseite bis zur *Ri-
chard-Wagner-Straße* laufen. Dort einbiegen und dem grünen Radwegzeichen nach Kandel folgend aus Wörth
rausrollern. Nach rechts im Wald entlang bis zu den Gleisen, dort nach links abbiegen, also immer in Richtung
Kandel.

Am Ende der Waldstrecke kommt eine Lichtung, Ihr lauft über eine kleine Brücke, dann unter der Autobahn
(A65) durch und nach Kandel rein. Die *Lauterburger Straße* überqueren und rechts den Radweg nehmen. Am
Radwegende auf die rechten Straßenseite wechseln, über die Bahnschienen rüberrollen und rechts in den Rad-
weg einbiegen. Bis zur nächsten Kreuzung laufen und dort links die *Raiffeisenstraße* entlang. Kurz vor der T-
Kreu-zung rechts in den Radweg einbiegen und den bis zur Autobahnmeisterei fahren. Dort links hoch zur B427
abbiegen, die überqueren und den zweiten Radweg nach rechts nehmen, Richtung Hatzenbühl/Jockgrim/Rhein-
zabern.

Es geht über die A65 rüber und bei den Holderbühler Höfen nach links in Richtung Hatzenbühl abbiegen (Ihr
könnt hier auch rechts direkt nach Jockgrim abbiegen, aber mir gefällt die hier beschriebene Strecke besser - ist
allerdings auch ein kleiner Umweg). Jetzt geht's entlang den Feldern mit Zickzack-Abbiegungen nach Hatzen-
bühl. Kurz vor Hatzenbühl ist noch mal ein Waldstück und dann geht es gerade nach Hatzenbühl rein und bis
zur T-Kreuzung.

Dort rechts abbiegen und am Ortsende ist links die Gaststätte „Pfälzer Vesperstube“. Hier kann man bei schö-
nem Wetter auch hinten im kleinen Garten sitzen und Pfälzer Spezialitäten essen. Gleich hinter dem kleinen
Restaurant beginnt auf der linken Seite der Radweg in Richtung Jockgrim entlang der 541. Am Kreisel gerade-
aus weiterlaufen und dann kommt auch schon bald Jockgrim. Durch Jockgrim gerade durchlaufen, weiter über
die Bahnschienen und wenn die Straße nach links abschwengt fährt Ihr geradeaus in den Radweg rein.

Jetzt hat man rechts einen wunderschönen Blick und dann geht's links zwischen Häusern zurück zur Straße, die
Ihr schräg überquert und dann den Weg runter zu den Baggerseen rollen - Achtung die Abfahrt ist etwas steil,
aber unten kann man gut auslaufen. Unten geht es rechts weiter und dann gibt es einen tollen Blick auf Jock-
grim. Am Badehaus links abbiegen, so daß man am Baggersee entlang läuft (Bademöglichkeit). Am Ende vom
Baggersee nach rechts abbiegen, über die Autobahn rüberrollen und nach einer geraden Strecke an der näch-
sten Wegkreuzung gegenüber nach rechts versetzt dem *Radweg Rheinaue* folgen.

Jetzt geht es erst durch den Wald und dann später lange, lange immer am Rheindeich entlang bis links die Ab-
zweigung nach Leimersheim kommt und rechts im spitzen Winkel über den Deich ein Weg zur Fähre führt. Die-
se Abzweigung nehmt Ihr natürlich, kommt dann schließlich auf die Straße, die direkt zum Rhein und zur Fähre
führt. Okay, übersetzen und auf der anderen Rheinseite Richtung Leopoldshafen laufen.

Und jetzt kommt eine Enttäuschung. Hinter dem Deich führt zwar ein zunächst asphaltierter Radweg in Richtung
Leopoldshafen, aber der geht dann auch bald über in schlecht zu befahrenen Schotterweg. Also entweder müßt
Ihr da eine ganze Weile langstolpern oder Ihr lauft halt auf der am Wochenende meist stark befahrenen Auto-
straße weiter - wenn ja - dann bloß aufpassen. Allerdings kommt dann doch noch links ein asphaltierter Radweg,
der in Höhe des Baggersees beginnt, an ihm entlang führt und nach dem Segelboothafen habt Ihr sogar die
Möglichkeit, nach links kurz zum See zu stolpern und auf eigene Gefahr dort zu baden. Ansonsten geht es gera-
deaus weiter nach Leopoldshafen und im Ort auf Bürgersteig mit Verbundpflaster immer geradeaus bis zur S-
Bahnhaltestelle "Leopodstraße". Von hier kann man mit der S1/S11 zurück nach Karlsruhe fahren, oder wer sich
noch fit genug fühlt kann dem Rücklauf 2 folgend weiterfahren. Wir hatten allerdings nach 30 km zunächst genug.

